



# WIR lesen!

Zeitung der Kinderfreunde in Oberösterreich Nr.3 / 2022



Die Kinderfreunde



**FREUNDSCHAFT  
& FAMILIE  
FÜR  
ALLE KINDER**

**Kinderrechte-  
Demo**  
der OG Haid/Ansfelden  
Kinderrechte-  
Aktionen 2022  
Seite 3

**Solidarität  
mit der Jugend**  
„Hört uns endlich zu!“  
Seite 4/5



**Kinderseite**  
Witze, Kids-Tipps,  
Bewegungstipp uvm.  
Seite 8/9



**300 Bilder für  
den Frieden**  
Kinderfreunde malen für  
eine gewaltfreie Welt  
Seite 12



**Elternbildung**  
„Vergleiche verhindern  
das Glücklichein“  
Seite 6/7

### Humanitätsmedaille posthum für Heidemarie Lex-Nalis



Heidemarie Lex-Nalis war eine Vorkämpferin im Elementarbildungsbereich. Sie setzte sich dafür ein, dass der Kindergarten nicht bloß als Betreuungseinrichtung gesehen, sondern als Bildungsinstitution verankert wird. Sie

forderte kleinere Gruppen, eine bessere Ausbildung und längere Öffnungszeiten.

Lex-Nalis war Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin, ausgebildete Elementarpädagogin und Direktorin der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Wien. Im Jahr 2018 verstarb sie mit 67 Jahren. Bürgermeister Klaus Luger ehrte Heidemarie Lex-Nalis posthum mit der „Humanitätsmedaille der Stadt Linz“. Unsere Geschäftsführerin Doris Margreiter war am 4.10. dabei, als die Medaille an Heidemarie's Gatten Johannes-Maria Lex übergeben wurde. ●

### Zu Besuch bei der Schuldnerhilfe



Die Teuerungen wirken sich zurzeit auch sehr auf das Familien-Haushaltsbudget aus. In unseren Einrichtungen in ganz Oberösterreich werden künftig wertvolle Info-Materialien mit vielen wichtigen Budget-Tipps der Schuld-

nerhilfe OÖ aufliegen.

Darüber hinaus planen wir Workshops zum Thema „Optimale Haushalts- und Finanzplanung für Familien“ in unseren Eltern-Kind-Zentren. Danke an Herrn Ferdinand Herndler, Geschäftsführer der Schuldnerhilfe OÖ, für die wichtige Zusammenarbeit. ●

### Zu Besuch bei Rainbows



Viele Kinder und Jugendliche erleben stürmische Zeiten - sei es durch eine Trennung der Eltern, die sie miterleben mussten, oder weil sie einen geliebten Menschen nach einem Todesfall vermissen. RAIN-

BOWS begleitet und stärkt Kinder in solch schwierigen Situationen. Wir freuen uns über die künftige Kooperation mit dem Verein RAINBOWS und damit über einen weiteren starken Partner an unserer Seite! Danke an Frau Mag.<sup>a</sup> Schlager-Weidinger und Frau Mag.<sup>a</sup> Eysn für die künftige verstärkte Zusammenarbeit. ●

# #einesorgeweniger



Private Krankenversicherung: Jetzt beraten lassen!

Online auf [wienersstaedtische.at](http://wienersstaedtische.at), telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



## Kinderfreunde-Mitglied werden!



[www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc)

Die Kinderfreunde



## Kinderrechte-Corner

### ~Mein Recht auf Schutz vor Gewalt~

**Artikel 19** der UN-Kinderrechtskonvention:  
Jedes Kind hat das Recht, vor Gewalt in jeglicher Form geschützt zu werden. In Österreich ist Gewalt gegen Kinder zudem seit 1989 gesetzlich verboten.



## Kinderrechte-Aktionen 2022 aus ganz OÖ 1-2-3-4- Kinderrechte wollen wir



Eine Kinderrechte-Demo der Kinderfreunde Haid/Ansfielden inkl. Mitmachkonzert, ein großes Indoor-Spielereifest der Kinderfreunde Lenzing, der 1. Steyrer Märchenzug der Ortsgruppen und Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf, ein Kinderfest der Linzer Kinderfreunde im Linzer Rathaus, gelbe Kinderrechte-Fahnen in ganz Oberösterreich und Bürgermeister:innen

sowie Funktionär:innen, die ein Zeichen für die Kinderrechte setzen... So schön, bunt, abwechslungsreich und vor allem geprägt mit einer wichtigen Botschaft - das war der heurige Kinderrechte-Tag am 20.11.2022. Es gibt noch viel zu tun. Zeigen wir uns gemeinsam solidarisch mit den Kindern. Machen wir uns weiterhin stark für ihre Rechte - an 365 Tagen im Jahr. ●

„Das Glück ist ein Vogel. Einsperren lässt es sich nicht, dafür kann man den Fokus auf Glücksmomente lenken und so konservieren“ – Das verrät Clemens Heimberger in seinem Interview auf den Seiten 6/7. Der Coach gestaltet bei unserem beliebten Elternbildungslehrgang, der bereits im Jänner startet, das Modul „Ein Rucksack voller Glück – Selbsterfahrung und Reflexion“. Ein wichtiges Thema, von dem wir uns alle etwas mitnehmen sollten.

Die aktuellen Zeiten sind herausfordernd. Für alle! Für Familien, Eltern, aber auch für Kinder und junge Erwachsene. Doch wie geht es eigentlich den Jugendlichen in Österreich im „Jahr der Jugend“? Wir zeigen uns solidarisch mit den jungen Menschen und fordern einmal mehr, ihre Rechte zu wahren und ihre Interessen in die politischen Entscheidungen einzubeziehen. Denn die Jugend appelliert bereits: Hört uns endlich zu! Mehr dazu von Anna Marie Wüster, Schülerin aus Gmunden, auf den Seiten 4 und 5.

Gerade in Krisenzeiten braucht es eine starke Lobby für Kinder. Es braucht spannende kindgerechte Angebote, Spaß, Gemeinschaft – all das bieten wir Kindern in unserer täglichen Arbeit – sei es in den ehrenamtlichen Ortsgruppen, Eltern-Kind-Zentren oder in unseren Kinderbildungseinrichtungen: Wo Kinderfreunde draufsteht, ist viel Freu(n)de für Kinder drinnen. Das versprechen wir auch weiterhin! ●

**Roland Schwandner**  
Vorsitzender der Kinderfreunde OÖ

**Pia Zoister**  
Vorsitzende der Roten Falken OÖ

### Impressum

Die Zeitung „Wir lesen!“ ist ein periodisches Informationsblatt der Kinderfreunde OÖ, der Freizeit GmbH der OÖ Kinderfreunde und der Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde. Die Artikel geben die Meinung der Autor:innen wieder und decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. | **Redaktion:** Mag.ª Romana Philipp, Doris Margreiter, Alexandra Sulzer | **Anzeigenverwaltung:** Mag.ª Romana Philipp, Tel 0732 / 77 30 11-44 | **Herausgeber und Verleger:** Österreichische Kinderfreunde, Landesorganisation Oberösterreich, Wiener Straße 131, 4020 Linz, ZVR: 486089761 | **Layout u. Illustration:** © Martin Bruner – www.sombbrero.at | **Druck:** Gutenberg/Werbering GmbH | **Fotos:** Kinderfreunde und Rote Falken Oberösterreich, Theater des Kindes, Adobe Stock, Junge Digitale, Klaus Schönguber, MecGreenie Production.

Besuche uns auch auf [www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc)

[f /kinderfreundeoberoesterreich](https://www.facebook.com/kinderfreundeoberoesterreich) [i /kinderfreunde\\_ooe](https://www.instagram.com/kinderfreunde_ooe)

# Die Jugend appelliert: Hört uns endlich zu!



Roland Schwandner, Schülerin Anna Marie Wüster und Dr.<sup>in</sup> Doris Koubek bei der gemeinsamen Pressekonferenz am 24.10. in Linz: Hohe psychische Belastungen für Kinder und Jugendliche und zu wenig therapeutisches Angebot

**U**nseren Kinder und Jugendlichen wachsen in einer Zeit der multiplen Krisen auf: Die Pandemie-Auswirkungen wurden bis heute noch nicht aufgearbeitet. Gleichzeitig wächst der Leistungsdruck in der Schule.

Die Nachrichten berichten jeden Tag von einem Krieg in Europa. Kinder und Jugendliche stehen vor enormen Belastungen, die ein gesundes Aufwachsen negativ beeinflussen. Das belegen auch die aktuellen Zahlen aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die kleinen Patient:innen werden immer mehr, immer jünger und ihre Sorgen immer größer. Dem gegenüber steht ein viel zu geringes Angebot an psychosozialen Unterstützungsmöglichkeiten und Therapieplätzen.

Uns Kinderfreunden ist es wichtig, dass alle Kinder und Jugendlichen, DIE Hilfe erhalten, die sie für ein gesundes Aufwachsen benötigen. Spricht man mit Kinderärzt:innen, Psycholog:innen und Therapeut:innen, ist das aktuell nicht der Fall. Ganz im Gegenteil, die Angebote werden immer weniger, die Hürden für Familien, die aktiv Hilfe suchen, immer größer. Im Zentralraum Linz wird es mittlerweile eine Herausforderung, eine/n Kinderarzt/ärztin zu finden. Kinderärzte dienen

aber für Familien als erste Vertrauensperson. Familien dürfen sich mit ihren alltäglichen Sorgen um ihre Kinder nicht im Stich gelassen fühlen.

### Mentale Gesundheit Jugendlicher in Krisenzeiten

Anna Marie Wüster besucht zurzeit die 6. Klasse im BG/BRG Gmunden. Sie wohnt mit ihrer Mama und kleineren Schwester in Altmünster. Sie weiß

am besten Bescheid, was die aktuelle Zeit mit Jugendlichen macht: schulischer Druck durch Lehrpersonal, Versagensängste, und die Angst, eine geliebte Person zu enttäuschen, da man plötzlich nicht mehr dieselbe Leistung erbringt, wie vor kurzer Zeit.

„Ich kenne viele Jugendliche, welche in der Coronazeit mit ihrer mentalen Gesundheit zu kämpfen gehabt haben. Manche haben davor schon Probleme gehabt. Doch mein eigentlicher Punkt ist, darüber zu berichten, was uns Jugendliche in dieser Zeit so kaputt gemacht hat und es immer noch tut“, sagt Anna Marie Wüster.

Anna Marie Wüster berichtet aus ihrer Klasse, dass einige Schüler:innen gar nicht mehr regelmäßig am Unterricht teilnehmen und „niemand fragt nach ihnen“. Einige Schüler:innen kämpfen mit starkem Leistungsdruck und schreiben negative Noten in Fächern, die ihnen früher noch Spaß gemacht haben. Sie berichtet aber auch von einem zusätzlichen Druck von zuhause und mit welchen Sprüchen die Jugendlichen konfrontiert werden: „Warum strengst du dich nicht einmal an?“, „Ich bin enttäuscht von dir“. Auch die Homeschooling Phase war für die Jugendlichen intensiv: „Schlafen, Schule, Schlafen – so sahen fünf Tage der Woche aus“, weiß Wüster. „Ich hatte weder Motivation noch Kraft für irgendwelche außerschulischen Akti-

vitäten, an meine Freunde hatte ich da schon gar nicht gedacht.“

### Alte Denkweisen

„Viele junge Menschen leiden unter mentalen Krankheiten und/oder Essstörungen. Das war schon vor der Pandemie der Fall, doch vor allem während der letzten Jahre haben die Fälle solcher Krankheiten deutlich zugenommen, genauso wie die Suizidrate. Viele betroffene Personen trauen sich nicht, in Therapie zu gehen, wieder mal aus der Angst, die eigene Familie zu enttäuschen. Denn leider sind manche Denkweisen noch sehr veraltet und es kann schmerzhaft sein, wenn man zu hören bekommt, dass man ‚doch spinne‘ und ‚ob man jetzt durchdreht, denn es ist doch alles in Ordnung.‘ Wir wollen verstanden werden, ohne uns danach Vorwürfe anhören zu müssen, oder es danach bereut zu haben, niemals den Mund aufgemacht und über unser Problem geredet zu haben“, so die 16jährige Schülerin. ●



„Bitte wendet euch an Jugendliche, wenn ihr merkt, dass es uns nicht gut geht. Geht auf uns zu und zeigt aufrichtiges Interesse daran, uns zuzuhören. Wir sind die vergessene Generation. Also wer wärt ihr, wenn ihr uns ein weiteres Mal nicht hört? Ihr wollt, dass es uns gut geht und dass wir anfangen zu reden? Dann hört uns endlich zu!“



### Igelino lacht nicht mehr von Lisa Pongratz, erschienen im Springer Verlag

Depressionen kindgerecht erklärt: Jedes Buch der Serie vom kleinen Igel Igelino thematisiert eine häufige psychische Erkrankung im Kindesalter. Die Geschichten und Erklärungen sind auf kindgerechte, enttabuisierende Weise gestaltet. Mit diesem Ratgeber erhalten

Eltern und Angehörige die Möglichkeit, mit Hilfe der Geschichte von Igelino ihren noch jungen Kindern altersgerecht die menschliche Psyche im Falle einer Depression verständlich zu machen. ●

## Mediale Aufmerksamkeit



Aufgrund der Corona-Pandemie bekam die prekäre Versorgungssituation von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen erst-

mals mediale Aufmerksamkeit. Hatte beispielsweise schon vor der Pandemie ein Drittel aller zehn- bis 17-jährigen Mädchen ein erhöhtes Risiko, an einer Essstörung zu erkranken, so kam es nun bei dieser Gruppe zu einem deutlichen Anstieg an tatsächlichen Erkrankungen.

Es fehlt in fast allen kinder- und jugendpsychiatrischen Fachabteilungen an Betten und Fachärzt:innen. Das führt dazu, dass es bei einigen Patient:innen zu einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes kommt, weil es keine Möglichkeit gibt, sie entsprechend zu behandeln. In der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis zeigte sich schon vor der Pandemie das Elend der Heranwachsenden, die mit mehreren Belastungsfaktoren leben müssen. Es sind hauptsächlich jene Kinder/Jugendlichen gemeint, die aus Familien mit niedrigem sozioökonomischen Status kommen, bei denen ein oder beide Elternteil/e psychisch und/oder physisch erkrankt sind, die eine negative Ausbildungskarriere hinter sich haben und/oder gemobbt werden. Genau diese Kinder und Jugendlichen sind es, die auch unter den aktuellen Krisen noch mehr leiden und in der medialen Diskussion keine Stimme bekommen.

Dabei ist aus Studien bekannt, dass Menschen mit frühen psychosozialen Belastungen später häufiger langfristige Nutzer:innen öffentlicher Ressourcen sind, häufiger chronisch krank und deutlich weniger gut in den Arbeitsmarkt integriert werden. ●

**Dr.<sup>in</sup> Doris Koubek**  
Fachärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie

## 6 Elternbildung

# Vergleiche verhindern das Glückliche sein



Text: Inez Ardelt

**D**as Glück ist ein Vogel. Einsperren lässt es sich nicht, dafür kann man den Fokus auf Glücksmomente lenken und sie so konservieren. Wie das klappen kann, verrät Coach Clemens Heimberger im Interview. Im Elternbildungslehrgang gestaltet er das Modul „Ein Rucksack voller Glück – Selbsterfahrung und Reflexion“.

*Im Titel Ihres Moduls stecken zwei Pole drinnen: Der positive mit „Glück“ und der zweite Teil, der es schon erahnen lässt: nicht immer befinden wir Eltern uns in der Komfortzone...*

Grundsätzlich mag ich den Begriff Glückliche sein ja nicht so gern. Und zwar deshalb, weil damit eine Erwartungshaltung verbunden ist, die vielen Eltern Druck macht. Solange ich meine, glücklich sein zu müssen, kann ich nicht glücklich sein, weil ich permanent in einer Erwartungshaltung bin, die im Alltag oft nur schwer

zu realisieren ist. Das nächste ist die Frage danach, was Glückliche sein eigentlich bedeutet. Dafür gibt es zwar unzählige Definitionen, tatsächlich ist Glück aber etwas, das wir nur subjektiv definieren können. Wann bin ich glücklich? Was brauche ich für mich zu meinem Glück? Das Problem, das oft auftaucht, insbesondere auch in Bezug auf Familien, ist, dass wir uns ständig mit anderen vergleichen. Das verhindert oft das Glückliche sein.

### *Was schafft Abhilfe?*

Für mich ist der Weg zum Glück nicht der Weg nach außen, sondern zu erkennen, wie es mir im Moment geht. Mit allen Gefühlen, die da auftauchen

können, auch wenn es nicht immer die tollen sind. Wenn wir uns an die Vorstellung klammern, wir müssen glücklich sein, dann passen uns viele anderen Gefühle nicht hinein. Dann kommen wir aber nicht in Kontakt mit uns selber.

### *Wie kann dieses „in Kontakt kommen mit mir selbst“ funktionieren?*

Weg mit den Interpretationen und Vorstellungen: dem „Wie sollte man sein?“, „Was müsste man tun?“. Sich unabhängig machen! Um mitzukriegen, wie es mir geht, muss ich Gefühle zulassen und sagen, es ist ok, wenn ich einmal verzweifelt oder überfordert bin. Wir gehen sehr stark in die Abhängigkeit von

anderen und deren Wertschätzung. Das macht es schwierig, weil ich das Verhalten anderer nicht kontrollieren und verändern kann. Der Maßstab für's Glück muss ich selber sein in meiner Autonomie und Gestaltungsmöglichkeit. Wenn ich etwas beeinflussen kann, wenn ich für mich sorgen kann, dann spüre ich, was ich brauche und was mir gut tut.

## Gibt es hierfür einen Leitfaden?

Eine von vielen Möglichkeiten ist ein Glückstagebuch zu führen. Dafür nimmt man sich abends 10-15 Minuten Zeit, lässt den Tag Revue passieren und stellt bewusst die Frage: Was war denn heute klasse? Wenn ich jeden Tag zwei, drei Dinge aufschreibe, dann ist das schon sehr hilfreich. Es geht nämlich darum, den Fokus zu verändern! Die Gefahr ist ja, dass oft die kleinen, zufriedenen Momente, und das sind oft nur ein paar Minuten, verloren gehen, weil wir uns sehr stark auf Defizite, auf das, was nicht passt, fokussieren. Mit diesem Glückstagebuch können wir dem ent-

gegenwirken und sukzessive den automatisierten Fokus auf die Defizite verändern. Das geht nicht von heute auf morgen, aber Jede/r kann es machen. Im Laufe der Zeit kommt man drauf, was einen glücklich macht und Freude bereitet. Dann wird man es auch immer besser schaffen, das zu leben, was einem wichtig ist. Schlussendlich geht es darum, die Momente im Hier und Jetzt zu genießen. Wir sind leider in unseren Überlegungen entweder in der Vergangenheit – die können wir nicht mehr ändern. Oder wir sind in der Zukunft – auch ein Bereich, den ich nicht wirklich beeinflussen kann. Das einzige was ich gestalten und verändern kann, ist die Gegenwart, das Jetzt. ●

## Buchtipps



**Ein Rucksack voller Glück**  
Von Julia Volmert,  
erschienen im Verlag  
Albarelo

Ein Bilderbuch zum Thema Glück  
sein für Kinder von 3 bis 11 Jahren

Die wichtigsten Leitsätze der Glücksforschung als einfache Strategien für Kinder umgesetzt. Mit Tipps, was den Rucksack „beflügelt“ und was ihn schwer macht, sodass Kinder mit der Vorstellung vom „Glücksrucksack“ lernen, gute oder schlechte Gedanken und Gefühle bewusst wahrzunehmen und die Kraft positiver Gedanken für sich und andere zu nutzen. ●

## Elternbildungslehrgang

Die Familienakademie der OÖ Kinderfreunde organisiert 2023 wieder den Elternbildungslehrgang. Es wird damit eine Zusatzausbildung für Personen in pädagogischen und psychosozialen Berufen angeboten, die in der Elternbildung tätig werden wollen. Elternbildung will die Kompetenz der Eltern in Erziehungsfragen stärken, zum Reflektieren über Erziehung anregen, den Erfahrungsaustausch zwischen Eltern stärken und die Handlungsstrategien der Eltern erweitern. Viele Elternbildner:innen arbeiten auf selbstständiger Basis für uns in unseren Eltern-Kind-Zentren oder Ortsgruppen. Der Elternbildungslehrgang wird als berufsbegleitender Lehrgang im Umfang von 12 Modulen angeboten.

**Start: Mittwoch 18.1.2023**

Hier gibt es mehr Infos zum Lehrgang und das Anmeldeformular:



Zur Person



**Clemens Heimberger, BA** ist verheiratet, Vater von vier Kindern und selbständig. Er ist ausgebildeter Pädagoge (Schwerpunkt Sozialpädagogik), Dipl. systemischer Erlebnispädagoge, Gewaltpädagoge & Gewaltberater, Lebens- und Sozialberater sowie Dipl. Mental-, Intuition- und Bewusstseinstrainer. Er ist u.a. tätig als Referent in der Ausbildung von Sozialpädagog:innen, Begleiter von Pflegeelterngruppen, und er begleitet sozialpädagogische Institutionen und Teams. Er ist auch Referent des Elternbildungslehrganges der Familienakademie der OÖ Kinderfreunde (siehe Infobox zum Lehrgang rechts). ●

## DRUCK IN EINER NEUEN DIMENSION

Als hoch spezialisierte Offsetdruckerei gilt bei Gutenberg die Devise: Nur drucken ist zu wenig. Vielmehr geht es uns darum, in Sachen Leistung, Qualität, Sicherheit, Service und Umwelt nicht nur höchsten Standards zu genügen, sondern Maßstäbe zu setzen.



www.gutenberg.at



## Kids-Tipps

Leonie L. ist neun Jahre alt. Sie wohnt mit ihren Eltern in Linz und hat noch zwei große Schwestern. In ihrer Freizeit liebt sie es zu singen, zu reiten und ihre Freunde zu treffen. Sie besucht regelmäßig die Gruppenstunden der Kinderfreunde Linz Spallerhof/Neue Welt.

Was macht dich glücklich?

*Babytiere strücheln  
Reithunden*

Was ist typisch für Erwachsene?

*lange aufs Handy  
schauen*

Was bedeutet Frieden für dich?

*Kein Krieg auf der  
ganzen Welt*

Was gefällt dir bei den Kinderfreunden?

*Gruppenlager*

## Witze Ecke

Welche Handwerker essen am meisten? Maurer. Die verputzen Häuser. Ali, 9 Jahre

Wer wohnt im Dschungel und schummelt beim Spielen? Mogli! Luisa, 8 Jahre

Wohin geht ein Reh mit Haarausfall? In die Rehhaarklinik, Amelie 11 Jahre

Was ist grün, glücklich und hüpf über's Gras? Eine Freuschrecke! Paul, 7 Jahre

Fritzchen fragt seinen Lehrer: „Kann man für etwas bestraft werden, das man nicht gemacht hat?“ „Nein, natürlich nicht!“ antwortet der Lehrer. „Gut, denn ich habe meine Hausübung nicht gemacht.“, Mara 8 Jahre

Du hast einen lustigen Witz für uns? **Sende ihn an [romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at](mailto:romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at) und wir veröffentlichen diesen in der nächsten Ausgabe.**

## Kinderredakteur:innen gesucht!

Du möchtest auch deine Sichtweise einbringen? Lass uns an deiner Lebenswelt teilhaben, schick uns deine Geschichte für die nächste Kinderfreunde-Zeitung: an [romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at](mailto:romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at)

**SAVE THE DATE!**

**DAS GROSSE FAMILIENFEST**

1. Juli 2023, 15:00 Uhr  
Volksgarten Linz

Die Kinderfreunde

Bezirks Rund Schau  
MeinBezirk.at



## Save the date für das große Familienfest 2023

Am 1. Juli 2023 noch nichts vor? Perfekt, dann notier dir gleich diesen Termin und komm um 15 Uhr in den Linzer Volksgarten. Wir veranstalten wieder gemeinsam mit der BezirksRundschau das große Familienfest. Wir freuen uns auf DICH und deine Familie und Freund:innen. ●



*Unser mega-geniales-super-lässig-cooles Buch der Freundschaft ist da!*

Hier kannst du alle deine Freund:innen eintragen lassen und Erinnerungen sammeln. Bei uns wird FRIENDSHIP groß geschrieben. Möchtest du das „coolste Freundschaftsbuch von überhaupt!“ haben? Dann melde dich bei [romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at](mailto:romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at) – es kostet 4 Euro. ●



Aufgepasst, wir verlosen 10 Exemplare unseres nigelneuen „Buch der Freundschaft“. Schreib uns eine Nachricht und verrate uns, was für dich FREUNDSCHAFT bedeutet – an [romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at](mailto:romana.philipp@kinderfreunde-ooe.at) und schon nimmst du an der Verlosung teil. ●



## Bewegungstipp von Hopsi Hopper Tempelhüpfen

Tempelhüpfen einmal im Kinderzimmer! Bastelt euch Zahlen aus Karton und klebt sie am Boden zwischen dem Zeitungspapier auf. Springt nur auf die Lücken mit Zahlen.

Mehr Infos unter:  
[www.askoe-ooe.at](http://www.askoe-ooe.at)





## Schwimmkurs

Heuer organisierten die Kinderfreunde Hansbergland wieder einen Kinder-Schwimmkurs. 24 Kinder, aufgeteilt in drei Gruppen, erlernten an fünf Tagen die Grundtechniken des Schwimmens. Abgehalten wurde der Kurs im Freibad Neufelden von Schwimmtrainerin Jasmin Richtsfeld aus St. Peter am Wimberg. „Schwimmen ist eine Grundkompetenz, die jedes Kind können sollte. Es ist uns ein



Anliegen, das auch durch unsere ehrenamtliche Arbeit zu fördern“, sagt Sabine Schwandner, Kinderfreunde Vorsitzende der OG Hansbergland. Am Ende des Schwimmkurses gab es für alle Kinder Urkunden und Kinderfreunde Schwimmrucksäcke. Die Freude war groß. ●

## Infos aus unseren Einrichtungen...

### Lesementor:innen gesucht!

Wir starten eine Kooperation mit dem Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung (IBUK), um gemeinsam mit dem Projekt „Lesen lernen – Perspektiven schaffen“ Volksschulkinder beim Erlernen des



sinnerfassenden Lesens zu unterstützen. Durch die Verbesserung der Lesekompetenz wird die Freude am Lesen gesteigert und ein positiver Zugang zu Büchern vermittelt. Der gemeinnützige Verein ibuk organisiert seit 2010 das Projekt „Lesetandem“. Rund 100 ehrenamtliche Lesementor:innen und -mentoren besuchen zurzeit 23 Linzer Volksschulen, Horte und die Volksschule Ansfelden. Es freut uns sehr, dass wir dieses Lesetandem-Projekt nun auch an den Kinderfreunde Horten und Nachmittagsbetreuungen anbieten werden. Dafür benötigen wir aber viele neue ehrenamtliche Lesementor:innen. Möchtest du Lesepate/Lesepatin werden? ●

**Melde dich bei uns!**

0732 / 77 30 11, [info@kinderfreunde.cc](mailto:info@kinderfreunde.cc)

### 20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum in Timelkam



Das Eltern-Kind-Zentrum in Timelkam feiert sein 20jähriges Jubiläum. Seit zwei Jahrzehnten heißt es also Begegnung, Beratung, Vernetzung und Unterstützung für Familien.

Natascha Illig, Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums, meint dazu stolz: „Es ist schön, über die Jahre fester Bestandteil in der Gemeinde geworden zu sein. Fast noch schöner ist es zu sehen, wie viele Familien wir in der Gemeinde begleiten durften. Die ersten Kinder, die das Angebot hier wahrgenommen haben, sind mittlerweile erwachsen. Nicht nur die Kinder haben Entwicklungen durchgemacht, auch unser Eltern-Kind-Zentrum hat sich stetig mitentwickelt.“

„Es freut mich zu sehen, dass unser Angebot so gut ankommt. Auch die Gemeinde in Timelkam ist ein verlässlicher Partner für uns“, sagt Harald Zoister, Vorsitzender der Kinderfreunde im Salzkammergut, dem Träger des Eltern-Kind-Zentrums. ●

# Eine Tradition der Linzer Kinderfreunde und Roten Falken Die große Suche nach dem geheimnisvollen Mister X



Organisiert von den Roten Falken und den Linzer Kinderfreunden findet jährlich am 26. Oktober die Suche nach dem geheimnisvollen Mister X statt. Jedes Jahr nehmen zahlreiche Gruppen aus ganz Oberösterreich teil – Familien, Kinderfreunde-Ortsgruppen, Rote-Falken-Teams und einzelne Mitspieler:innen.

Auch dieses Jahr waren 140 Teilnehmer:innen aus 20 Gruppen unterwegs und haben bei ihrer Jagd unzählige Kilometer in der Linzer Innenstadt zurückgelegt. Rund 20mal – also so oft wie schon lange nicht mehr – wurde die Mr. X-Fahne an eine andere Gruppe weitergegeben.

Mr. X ist an die Spielregeln von Scotland Yard angelehnt und wurde von den Roten Falken und Linzer Kinderfreunden aus dem Brettspiel in die Realität umgesetzt. In Kontakt bleiben die Gruppen über eine eigens erstellte WhatsApp-Gruppe. Um 14 Uhr startete die Suche am Linzer Hauptplatz nach den Grußworten des Vorsitzenden der Linzer Kinderfreunde, Heli Gotthartsleitner, und der Durchsage der Spielregeln durch den Geschäftsführer Markus Benedik. ●



„Ausgerüstet mit Handy und Stadtplan jagen unterschiedliche Gruppen Mr. X in Linz. An dieser Stelle ist ein großer Dank an die Linz AG zu richten. Die Teilnehmer:innen dürfen an diesem Tag die Öffis kostenlos benutzen – das macht die Suche möglich und spannend.“ Markus Benedik, Geschäftsführer der Linzer Kinderfreunde



„Jedes Jahr kommen zahlreiche Teilnehmer:innen nach Linz und machen sich in Gruppen auf die Suche nach Mister X. Wir bewegen uns dabei draußen, und nicht nur der Teamgeist wird gestärkt, sondern vor allem wird viel gelacht. Insbesondere in Krisenzeiten sehe ich es als unsere Aufgabe, den Kindern unbeschwerte Stunden zu ermöglichen.“ Heli Gotthartsleitner, Vorsitzender Linzer Kinderfreunde, designierter Vorsitzender Kinderfreunde OÖ



„Wir waren heuer zum zweiten Mal dabei. Es war wieder ein Highlight, da wir immer in der Gruppe unterwegs sind und der Zusammenhalt noch stärker sichtbar wird. Es entwickelt sich jedes Mal ein großer Ehrgeiz, um den Mister X zu fangen. Das ist unserem Team auch kurzfristig gelungen. Wir sind in guten Händen und unsere Betreuer geben das Beste. Cool, mit verschiedenen Ortsgruppen zusammen zu kommen. Aufgrund der gelben Bandanas haben wir gleich gesehen, wer aller auf der Suche ist. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, und wir kommen gerne wieder! Laura und Elias, OG Solarcity/Pichling

Save the date

26. Oktober 2023 um 14:00 Uhr  
am Linzer Hauptplatz

Die Mr. X-Regeln

- Die Siegergruppe des Vorjahres startet mit der Mister X-Fahne
- Ein „Tapper!“ genügt für ein Mitglied der Mister-X-Gruppe
- Die Gruppe muss zusammenbleiben
- Wenn Mister X gefangen wurde, muss die ehemalige Mister-X-Gruppe 5 Minuten warten, bis sie weiterspielen kann
- Die neue Mister-X-Gruppe gibt in der Whats-App-Gruppe den Status (+Ortsgruppenname) und den aktuellen Standort bekannt
- Mister X gibt alle 10 Minuten (außer bei Regeländerungen) den aktuellen Standort bekannt
- Mister X darf sich nicht in Gebäuden aufhalten
- Man darf immer nur drei Stationen mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren (Einstiegshaltestelle wird nicht mitgezählt)

300 Bilder für den Frieden

# Kinderfreunde malen für eine gewaltfreie Welt



**L**asst uns gemeinsam dem Wunsch nach Frieden mit Farben und Schrift eine Form geben und sichtbar machen. Unter diesem Motto entstehen beim Projekt „Kunst für den Frieden“ der Kinderfreunde OÖ und Linz-Land derzeit 300 Bilder.

Am Ende werden sie nicht nur zu einem überdimensional großen Gesamtkunstwerk zusammengestellt, sondern zu einem mindestens ebenso großen Symbol für eine Welt ohne Gewalt und Hass. Für eine Welt der Gerechtigkeit und des Friedens. Der Projektabschluss ist für Mai 2023 geplant. Das Projekt entstand im Rahmen der

Vorbereitungen zur Herbstschulung der Kinderfreunde Oberösterreich. So soll sich das Projekt unter der Leitung von Wolfgang Himmelbauer von den Kinderfreunden Linz-Land auf zahlreiche Heimstundengruppen OÖ ausdehnen. „Die Kinderfreunde können auf eine lange Tradition der Friedenspädagogik zurückblicken.

Wir möchten ein Werkzeug des Friedens sein, weil wir eine Vision einer friedlichen Welt haben“, so Himmelbauer. ●

**Gruppenleiter:innen-Info**

Möchtest du dich bei dieser Aktion mit deinen Heimstunden-Kindern beteiligen? Dann wende dich bitte direkt an [Wolfganghimmelbauer6@gmail.com](mailto:Wolfganghimmelbauer6@gmail.com)

## Mühlviertler Kinderfreund ist ERASMUS+ Botschafter für den Bereich Jugend

**I**m Rahmen einer Gala in Wien wurden am 11. Oktober 2022 verdiente Persönlichkeiten als Botschafter:innen des ERASMUS+ Programms in Österreich ausgezeichnet.

Vizekanzler Kogler, Bildungsminister Polaschek sowie Jugend-Staatssekretärin Plakolm ernannten den zuständigen Bereichsleiter für Internationales bei den Kinderfreunden Mühlviertel, Florian Gérard, zum ERASMUS+ Botschafter für den Bereich Jugend. „Wir freuen uns sehr, dass unser Kollege Florian Gérard mit



dieser Ehrung ausgezeichnet wurde. Er hat großen Anteil daran, dass sich die internationale Arbeit der Kinderfreunde Mühlviertel so großartig entwickeln konnte und wir in Österreich im Jugendbereich hier eine absolute Vorreiterrolle einnehmen“, sagt Martin Kraschowitz, Vorsitzender der Kinderfreunde Mühlviertel. ●

## Messe Jugend & Beruf



Wir waren vom 5. bis 8.10.2022 auf der Messe Jugend & Beruf in Wels und präsentierten uns als Träger von Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen und als potentiellen Arbeitgeber. Unsere Personalmanagerinnen führten spannende Gespräche. „Jetzt, wo die eigenen Kinder größer sind, möchte ich mich neu orientieren, die Ausbildung zur Kindergartenhelferin habe ich schon lange im Hinterkopf, nun habe ich auch die Zeit dafür“, so eine Besucherin der Messe. ●

Sandra Promberger mit Rosi-Hirschegger Preis ausgezeichnet

# „Wir haben vieles noch zu tun!“

Dieser Leitspruch aus dem Falken-Lied „wir Falken wandern singend“ ist bezeichnend für das ehrenamtliche Engagement der Kinderfreundin, die vor kurzem auch dafür von den Roten Falken mit dem Rosi-Hirschegger Preis geehrt wurde.

In ihren vielen Jahren hat sie in ihrer zweiten Familie, wie sie selbst die Kinderfreunde bezeichnet, Großes geschafft, sich mit vielen Menschen vernetzt und daraus langjährige Freundschaften gewonnen. Sandra ist als 6-jähriges Kind zu den Kinderfreunden gestoßen und seitdem durchgehend aktiv. Anfangs besuchte sie Gruppenstunden der Ortsgruppe Haid/Ansfelden, die ihr großes Selbstvertrauen gaben. Die Zeit bei den Roten Falken, verbunden mit vielen Reisen, Bildungsveranstaltungen zu diversen Themen und dem Junghelfer:innenkurs prägten die Einstellung zur Bildung. Sie entdeckte die Freude am Lernen und entwickelte auch ein Verständnis dafür, dass Bildungsarbeit eine Voraussetzung für Gerechtigkeit in der Gesellschaft ist. „Es ist wichtig, dass man aufhört, Kinder zu klassifizieren und man ihnen sagt, was sie alles nicht können, denn das beeinflusst das ganze Leben“, so Sandra.

Ihr lagen daher jegliche eigens entwickelten Bildungsformate, wie zB. der Falkentag, sehr am Herzen. „Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig,

die Welt und sich selbst zu entdecken und dabei auch die eigene Meinung zu finden und zu begründen!“ Das waren zentrale Themen während ihrer Tätig-



keit als Leiterin ihrer eigenen Falkengruppe und auch als Vorsitzende auf Landesebene – Sandra war von 2012 bis 2019 Vorsitzende der Roten Falken OÖ.

Für Sandra ist es essenziell, Teil von etwas Großem zu sein, „sich in einer widersprüchlichen und komplexen Welt nicht so ‚lost‘ zu fühlen. Vereinsstrukturen sind etwas Beständiges und können großen Halt geben, man ist als Gruppe füreinander da und verbringt viel Zeit miteinander.

Ehrenamtlich tätig ist Sandra auch als Vorsitzende des Frauenhauses Linz, sie ist Betriebsrätin, engagiert sich im Kulturverein Willy und in der Österreichisch-Kubanischen Gesellschaft. Kuba ist für Sandra nicht nur als Reiseziel reizvoll, sondern auch die revolutionäre Geschichte der Insel und das politische System, das aufzeigt, dass ein Staat auch anders organisiert werden kann als unter einem kapitalistischen Regime...

In ihrer sehr spärlichen Freizeit ist Sandra musikbegeistert, besucht gerne Konzerte, auch

hier kommt ihr politisches Interesse durch. Ihre Familie, vor allem ihre beiden Patenkinder geben ihr Halt. Künftig wird sich Sandra als stv. Vorsitzende der Kinderfreunde OÖ stark dafür machen, dass die Kinderfreunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Rahmenbedingungen bieten, wo es einem gut geht und man gemeinsam wachsen kann. Wenn sich jemand die Frage stellt, ob und wo er/sie sich ehrenamtlich engagieren kann, soll voller Freude die Entscheidung lauten: bei den Kinderfreunden! ●



2012  
Befreiungsfeier  
ehem. KZ Mauthausen



2017  
Falk:innen on Tour



2018  
Finnland-Camp



2019  
Generationen-  
treffen



2020  
Kuba – Kinderrechte  
Spendenaktion



2021  
Kinderrechte-  
Demo

# Kampagne der Kinderfreunde: „Die Waffe ist kein Spielzeug“

## „Die Waffe ist kein Spielzeug“ Online-Meeting hilft Eltern, ihren Kindern den Krieg zu erklären

Die Kampagne der Kinderfreunde ÖÖ „Die Waffe ist kein Spielzeug“ bekommt durch den Krieg in der Ukraine noch mehr Aufmerksamkeit. Das sagt die Organisatorin, die Kampagne ist ein Projekt der Kinderfreunde ÖÖ, Roland Schwandner. „Wir haben ein Online-Meeting für Eltern, um ihnen zu helfen, ihren Kindern den Krieg zu erklären. Das Meeting wird am 23. März um 19 Uhr stattfinden.“



**ERHOLUNG, SPAß UND JEDER MENGE ABENTEUER**

Die Kinderfreunde ÖÖ haben wieder ein umfangreiches Angebot an Ferienangeboten zusammengestellt.

**SOßER GEMISCHT: Buntes Osterfest**

Am 23. März um 19 Uhr wird ein Online-Meeting stattfinden, um Eltern zu helfen, ihren Kindern den Krieg zu erklären.

**ELTERN-INFO**

Die Kinderfreunde ÖÖ haben ein Online-Meeting für Eltern, um ihnen zu helfen, ihren Kindern den Krieg zu erklären.

**„HÖRT UNS ZU!“**

Viele Kinder und Jugendliche haben psychische Probleme. Die 16-jährige Anna Marie Winter aus Altmünster fordert mehr Angebote für Betroffene.

Anna Marie Winter, 16 Jahre alt, ist eine Schülerin aus Altmünster. Sie hat psychische Probleme und fordert mehr Angebote für Betroffene.

## Pressesplitter 2022 Kinderfreunde in den Medien

2022 war wieder ein intensives Jahr und wir Kinderfreunde wurden nicht müde, immer wieder auf die Bedürfnisse und Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen hinzuweisen. Wir hatten klare Botschaften und Forderungen und konnten diese auch öffentlichkeitswirksam präsentieren. Was uns sehr freut! Auch im kommenden Jahr werden wir unsere gesamte Energie bündeln, um die Lebenslagen der jungen Menschen zu verbessern.

Hier ein kleiner Pressesplitter aus dem heurigen Jahr.

**OBERÖSTERREICH**

**„Wir müssen jetzt!“**

Corona Stress, Klimawandel und...  
Primar Markt fordert eine...  
Wahlkampf...  
Müssen mit Tabus brechen...  
Psychologie als Thema an Schulen...  
Wahlkampf...  
Müssen mit Tabus brechen...  
Psychologie als Thema an Schulen...  
Wahlkampf...

## Einkaufszentrum kassiert Spielzeugwaffen ein

Kinder und Eltern können ab sofort Gewaltspielzeug in eine Sammelbox der Kinderfreunde einwerfen. Die Peace Box soll eine Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene sein, sich damit auseinanderzusetzen, was Krieg und Gewalt anrichten und was jeder Einzelne zu einem friedlichen Miteinanderspielzeugwaffen einwerfen kann.



**Fassungslos über „Tik-Tok-Trend“**

Verstört und fassungslos haben wir heute von dem neuen „Tik-Tok-Trend“ gelesen. Dabei bringen Eltern ihre Kinder in einen dunklen Raum, lassen sie allein zurück und zeigen via Handyvideo einen Geist, um das Kind bewusst zu erschrecken. Die panische Reaktion des Kindes wird dann gefilmt und anschließend in den sozialen Netzwerken zur Schau gestellt.

Wir sprechen hier ganz klar von einer Kindesmisshandlung. Sowohl die Psyche als auch die Privatsphäre der Kinder werden hier von den eigenen Eltern massiv zerstört. Diese psychische Misshandlung wird auf Social Media noch mit Lach-Reaktionen und „Gefällt mir“ belohnt. Für uns Kinderfreunde untragbar! Kinder haben Rechte. Recht auf ein gesundes Aufwachsen, auf Schutz, Geborgenheit und ein Recht auf Schutz vor Gewalt. All das wird durch diesen „Trend“ von den Eltern, für das Kind so wichtige Bezugspersonen, verletzt. Wir Kinderfreunde appellieren eindringlich, solche Videos zu melden und keinesfalls weiterzuerbeiten.

**Roland Schwandner, Vorsitzender der Kinderfreunde ÖÖ**

**Anna Marie (16): „Krisen machen uns kaputt“**

Pandemie-Jahre und Mangel an Kinderpsychiatern als toxische Mischung: vermehrt Störungen, doppelt so viele Suizidversuche.

Anna Marie Winter, 16 Jahre alt, ist eine Schülerin aus Altmünster. Sie hat psychische Probleme und fordert mehr Angebote für Betroffene.

**Mittlerweile beschäftigt die Heranwachsenden nicht nur Corona, sondern auch Krieg und Klimawandel. Das bedeutet, ihre Lebenslagen ernstzunehmen.**

Anna Marie Winter, 16 Jahre alt, ist eine Schülerin aus Altmünster. Sie hat psychische Probleme und fordert mehr Angebote für Betroffene.

**Restlos glücklich aber auch restlos ausgebucht**

KINDERFREUNDE-FERIENCAMPS

Die Kinderfreunde ÖÖ haben wieder ein umfangreiches Angebot an Ferienangeboten zusammengestellt.

# Mach deine Berufung zum Beruf!



**F**achkräftemangel ist nicht nur in der Industrie ein Thema, sondern ganz besonders auch in der Kinderbildung- und -betreuung. Wir sind aufgerufen, hier kreative Wege zu gehen, u.a. mit einer neuen Kampagne, die auch auf Quereinsteigende abzielt, die ihre Berufung zum Beruf machen wollen.

„Dass Kinderbetreuung nicht nur Spiel und Spaß bedeutet, sondern ein wichtiger, wertvoller und notwendiger Bildungsauftrag ist, der erfüllt werden muss, bei dem sich Kinder entfalten, lernen und wachsen dürfen, zeigt unsere neue Kampagne. Unsere neuen Image-Videos sind ein weiteres wichtiges Tool, um Werbung für dieses wunderbare Berufsfeld zu machen“, so Alexandra Donabauer, HR Leitung Kinderfreunde OÖ und Bereichsleitung für Qualitätssicherung und Personalmanagement FZ GmbH OÖ KF. „Dazu haben wir ein paar Kolleginnen und Kollegen über die Schulter geschaut und so wertvolle Einblicke in ihren Arbeitsalltag erhalten“, ergänzt Julia Wingert, Personalmanagerin, „Darüber hinaus präsentieren wir uns jährlich an den BafEP's als attraktiver Arbeitgeber, um Schülerinnen und

Schüler davon zu überzeugen, bei uns ihrer Berufung nachzugehen und in den Job einzusteigen. Wir begleiten junge Fachkräfte, und für angehende Pädagoginnen und Pädagogen gibt es auch einen Bonus (siehe Infobox).

„Wir können nicht das System ad hoc ändern, aber innerhalb des Systems können wir etwas bewegen. Denn wir sind eine einzigartige Organisation mit Herz. Wir können Großartiges vollbringen und haben das Vorrecht, den größten Schatz der Gesellschaft auf einer tollen Entwicklungs-Reise zu begleiten! Die pädagogische Qualitätssicherung und das gesamte Personalmanagement-Team unterstützen unsere Kolleginnen und Kollegen bestmöglich, um ihre sinnstiftende Bildungsarbeit weiterhin so gut machen zu können. Wir freuen uns über

jede und jeden in unseren Einrichtungen und all jene, die noch bei uns beginnen werden!“, fasst Alexandra Donabauer zusammen. ●

Für jede Weiterempfehlung durch bestehende Mitarbeiter:innen erhalten Werbende einen Gutschein. Also wenn ihr jemanden kennt, der jemanden kennt, gebt uns Bescheid, einfach Mail an [jobs@kinderfreunde-ooe.at](mailto:jobs@kinderfreunde-ooe.at) senden, wir freuen uns.

Jobs und Bewerbung direkt auf der Homepage: [www.kinderfreunde.cc/jobs](http://www.kinderfreunde.cc/jobs)

## Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel



Ein musikalischer Bilderbogen mit viel Poesie und herzlichem Witz – für Kinder ab vier Jahren im Theater des Kindes

Valerie will nicht ins Bett gehen. Sie will auf die Schaukel. Es gibt noch so vieles zu erleben, und der Papa muss und soll mit! Bitte Papa gib mir einen Schubs! Und so reisen sie zusammen auf einem fliegenden Teppich in ein fernes Land, segeln weit hinaus aufs Meer, fahren zu Oma und Opa und erleben munter-bunte Geschichten

im Kinderzimmer. Immer wieder überkommt Valerie der Schlaf, aber mit viel Fantasie und unbändiger Spiellust kämpft sie dagegen an – und gewinnt. Ob Valerie dennoch bald müde wird? Das seht ihr aktuell im Theater des Kindes in Linz. ●

[www.theater-des-kindes.at](http://www.theater-des-kindes.at)



**Kunst! Forschen**  
Sigrid Eyb-Green,  
Verlag Jungbrunnen, ab 10 Jahren

Ein ungemein spannendes Buch zum Staunen und Entdecken für die ganze Familie! Neun Forschende beschäftigen sich mit spannenden Fragen, die uns einführen in Kunstwerke und deren Geheimnisse. ●



**Der Wutkoala**  
Corinna Jegelka,  
G&G Verlag, Edition Nilpferd, ab 3 Jahren

Klug, verständnisvoll, mit fröhlichen Bildern. Dieses Buch macht Mut in der Wut. Es gibt mehr als einen Weg aus der vermeintlich ausweglosen Situation. Mit Zuhören und Humor lässt sich ein Lächeln zaubern... ●



## Schenke einen Ferientag



Unbeschwertheit, Sorgenlosigkeit und Freude hat sich jedes Kind verdient! Auf unseren Feriencamps versuchen wir all unseren teilnehmenden Kindern, Stunden voll innerer Zufriedenheit, Spaß und Glück zu ermöglichen!

Österreichweit sind 368.000 Kinder von Armut betroffen. Allein in Oberösterreich gelten 63.000 Kinder als armutsgefährdet bzw. finanziell benachteiligt. Sie leben in Familien, die sich wichtige Dinge des täglichen Lebens kaum oder nicht leisten können. Ein Urlaub oder die Teilnahme an einem Feriencamp bleibt für viele dieser Kinder ein unerfüllbarer Traum.

Wir setzen uns aktiv für die Bedürfnisse von Heranwachsenden ein und möchten so vielen Kindern wie möglich unbeschwerter Ferientage auch im Sommer 2023 ermöglichen!

Mit einer Spende von nur 35 € wird ein Ferientag für ein sozial benachteiligtes Kind finanziert.

Mit dem Beitrag werden Kinder von Alleinerziehenden oder aus Mehr-Kind-Familien unterstützt. Durch die Spende wird der Aufenthalt für das jeweilige Kind günstiger, so dass sich die Familien den Campaufenthalt eher leisten können.

**Mehr Infos bei:**  
Riccarda Margreiter  
riccarda.margreiter  
@kinderfreunde-ooe.at  
Tel: 0732 / 77 30 11 - 58

Infos zu unseren Feriencamps unter [www.kinderfreunde.cc/ferien](http://www.kinderfreunde.cc/ferien)

Diese supercoole Zeitung geht an: